

AQUASPIRIT S 530 DC

FAHR- MASCHINE

Sportschlauchboote mit kräftig aufgekimmten Feststoff-Rümpfen, besser bekannt als sogenannte RIBs, sorgen im Regelfall für riesiges Fahrvergnügen. Wir wollten wissen, wie sich eine Aquaspirit S 530 DC mit 100 PS am Spiegel aus der Affäre zieht und erproben dieses aufblasbare Spaßgerät auf dem Rhein bei Altrip.



Fahrmaschine: Die sehr sportlich laufende Aquaspirit S 530 DC erzielt mit dem Suzuki DF100BTL am Spiegel einen beachtlichen Topspeed von 44,3 kn. Umgerechnet sind das 82 Kilometer pro Stunde ...

Wer aus Erfahrung weiß, wie sich ein üppig motorisiertes und entsprechend schnell laufendes RIB (die drei Buchstaben stehen für »Rigid Inflatable Boat«) in Aktion anfühlt, dem muss man an dieser Stelle eigentlich nichts mehr erzählen. Unser als freundliche Empfehlung gemeinter Tipp an alle Motorboot-begeisterten, aber diesbezüglich »unwissenden« Skipper lautet: Probieren Sie ein Boot dieser Spezies bei Gelegenheit doch einmal aus! Die meisten etwas größeren RIBs gleiten gerade in verschärftem Tempo unglaublich weich und bestens kontrollierbar durchs beziehungsweise übers Wasser. Genau genommen bewegt man sich mit einem

Festrumpf-Schlauchboot infolge des enormen Auftriebs und der daraus resultierenden superben Fahrstabilität schlicht und einfach in einer eigenen Liga. Zu den Werften, die fürs Unterwasserschiff nicht glasfaserverstärkten Kunststoff, sondern widerstandsfähiges Marine-Aluminium verwenden, gehört der ukrainische Anbieter Aquaspirit LLC. Die auch bei näherem Hinsehen äußerst solide anmutenden und gleichzeitig cool und modern gestylten Konstrukte dieser seit 2017 existierenden Top-Marke entstehen in Kiew, und zwar im südlichen Teil des Stadtgebietes. »Es gibt eine Zusage der ukrainischen Regierung, dass

das auch so bleibt. Alle unsere Bestellungen wurden trotz des Krieges fristgerecht und wie gewohnt in hervorragender Qualität geliefert«, betont der in München ansässige deutsche Exklusiv-Importeur Oliver Devrient, der die logistischen Abläufe im Produktionsprozess überwacht, die Zollformalitäten erledigt und den Transport der Boote an die jeweilige Lieferstätte organisiert. Bundesweit gibt es vier autorisierte Aquaspirit-Händler, rund um den Erdball ist die Werft mit ihren gegenwärtig neun Modellen in Längen von 2,88 bis 6,99 Metern in 17 Ländern vertreten. Auf Anfrage sind spezielle Sonderbauten mit maß-



1. Vor und hinter den beiden Konsolen wurden jeweils Einzelsitze angeordnet
2. Die strukturierte Bugtrittfläche sorgt dafür, dass man sicher an Bord gelangt
3. An den Scheibenrundungen auftretende Verzerrungen sind als Kritik zu werten
4. Auch die Polsterfixierung mittels Druckknöpfen ist sicher keine Ideallösung
5. Mit dem durchzugsstarken 100-PS-Suzuki ist die Aquaspirit ideal motorisiert



geschneiderten Detaillösungen möglich, so dass parallel zur privaten Klientel auch behördliche Auftraggeber wie die Wasserschutzpolizei oder verschiedene Rettungsorganisationen bedient werden. Ein prominenter Aquaspirit-Eigner ist Profi-Segler Boris Herrmann, der seine S 530 mit einer kleinen Seitenkonsole ausstaffieren ließ. Alle wesentlichen Baukomponenten – gemeint sind die hydrodynamisch optimierten Leichtmetall-Rümpfe, das aus Valmex-PVC oder Orca-Hypalon bestehende Schlauchsystem und auch die Decksaufbauten – werden in Kiew geplant und entwickelt, routiniert designt und schließlich mit maximaler Präzision angefertigt.

DC zu, von der seit der Präsentation in 2021 exakt 61 Einheiten die Werkshalen verließen. Der 5,33 m lange und 2,31 m breite Gummiflitzer ist als CC-Version mit Mittelsteuerstand oder aber als Doppelkonsoler bestellbar. Die mit Alex Solz, dem Inhaber der Firma Boats & More aus dem rheinland-pfälzischen Altrip vereinbarte Proberunde findet unter besten Bedingungen statt. Die Sonne lacht, und am Rheinufer weht bei 27 Grad im Schatten kaum ein Lüftchen. Also muss der Fahrtwind gleich für die notwendige Erfrischung sorgen. Die gemäß der geltenden CE-Klassifizierung C für sieben Personen zugelassene Aquaspirit eignet sich Werftangaben zufolge für Langschaft-Außenborder mit 60 bis 100 PS. An der Spiegelplatte des nigelnagelneuen Testbootes hängt Suzukis vierzylindriger

Wenden wir uns nun der für den SKIPPER-Test vorbereiteten Aquaspirit S 530

TEST

DF100BTL, der das vorgegebene Leistungslimit restlos ausschöpft. Und das ist auch gut so, wie sich in wenigen Augenblicken zeigen soll. Mit niedrigen Drehzahlen, im Bereich von 650 bis 2.000 min⁻¹, bewegen wir uns recht unspektakulär im Verdrängermodus voran. Der mit einem moderat ansteigenden Vorschiff einhergehende Eintritt in die Gleitphase vollzieht sich fast unmerklich, wobei die zweiköpfige Crew fortan einen geradezu sprunghaften Geschwindigkeitszuwachs registriert. Bei abgelesenen 3.000 min⁻¹ und 17,5 kn liegt das Boot plan auf dem Wasser. Schon durch winzige Trimmkorrekturen verlagert sich der Wasserabrisss zunehmend nach achtern. Ideale Vor-

aussetzungen, um nochmals eine gehörige Tempoverschärfung einzuleiten. Mit 4.500 min⁻¹ kassieren wir die 30-Knoten-Marke und pushen munter weiter, zumal unsere Probandin selbst beim Tiefflug über die Fotoboot-Heckwelle einen absolut souveränen Eindruck vermittelt. Der exzellente Grip und die tollen Handlingeigenschaften bleiben auch in forcierter Kurvenfahrt erhalten. Die jetzt noch ausstehende Topspeed-Messung ergibt rasante 44,3 Knoten, gleichbedeutend mit 82 Stundenkilometern ...

Zurück in der Marina, machen wir uns einige Notizen zur Cockpitgestaltung, wobei in erster Linie die sehr guten

Platzverhältnisse zu loben sind. So trägt die Nutzfläche im selbstlenzenden Bootsinneren 3,02 x 1,58 m, das sauber verarbeitete Schlauchsystem mit fünf Luftkammern weist einen Durchmesser von glatten 50 Zentimetern auf. Bleibt die Preis-Information. So kostet das motorlose PVC-Modell 24.140 Euro, der Hypalon-Zuschlag beläuft sich auf 6.530 Euro. Die in diesem Artikel beschriebene und unseres Erachtens perfekt aufeinander abgestimmte Boot-Motor-Kombination steht mit sinnvollem Extrazubehör für 45.300 Euro im Showroom. ■

Text & Fotos: Peter Marienfeld

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 5,33 m

Breite: 2,31 m

Tiefgang (Antr. angehoben): 0,40 m

Gewicht (o. Motor): 364 kg

CE-Kategorie: C

Max. Personenzahl: 7

Schlauchdurchmesser: 0,50 m

Anzahl der Luftkammern: 5

Brennstofftank: 60 l

Baumaterial: Schlauchsystem Valmex PVC (opt. Orca Hypalon), Rumpf Marine-Aluminium

Motorisierung: Außenborder (Langschaft), werftseitig empfohlene Leistung bis 73,6 kW (100 PS)

Grundpreis (o. Motor): 24.140 € für PVC-Version, Preis des einsatzbereiten Testbootes (PVC-Version) inklusive Motor und umfangreicher Sonderausstattung: 45.300 €

MOTOR AM TESTBOOT

Suzuki DF100BTL, Viertakt-Außenborder mit elektron. Benzineinspritzung, Leistung 73,6 kW (100 PS), Zylinderzahl: 4 in Reihe, Bohrung x Hub: 75 x 85 mm, Hubraum: 1.502 ccm, Gewicht: 157 kg, max. Drehzahlbereich 5.700-6.300 min⁻¹, Einzelpreis: 14.240 €

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Selbstlenzendes Cockpit mit zwei Konsolen, doppelter Alu-Rumpf, mech. Lenkung, 60-Liter-Einbautank mit Füllstandsanzeige, internationale Navigationsbeleuchtung, feste Trimmklappen, Silvertex-Sitzpolstersatz, Heißösen am Bug und Heck, verriegelbare Stauräume

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Hypalon-Schlauchsystem (Aufpreis 6.530 €), EVA-Decksbelag in Wunschfarbe (1.500 €), Ganzpersenning (760 €), hydraulische Lenkung (Aufpreis 1.430 €), Edelstahl-Badeleiter (520 €), Geräteträger mit Wasserski-Haken (1.100 €), Bimini-Verdeck (900 €), zusätzliche Bugsitzkissen (260 €), Bug-Plattform mit Klampen (480 €)

SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	650 min ⁻¹	54 dB(A)	0 kn
	650 min ⁻¹	55 dB(A)	1,9 kn
	1000 min ⁻¹	59 dB(A)	2,3 kn
	2000 min ⁻¹	69 dB(A)	5,6 kn
	3000 min ⁻¹	76 dB(A)	17,5 kn
	4000 min ⁻¹	80 dB(A)	26,7 kn
	5000 min ⁻¹	85 dB(A)	36,3 kn
	6000 min ⁻¹	89 dB(A)	42,5 kn
(Volllast)	6100 min ⁻¹	90 dB(A)	44,3 kn

Revier: Rhein bei Altrip, Crew: 2 Pers., Messung: GPS, Wasser: 17° C, Luft: 27° C, Wind: 1 Bft., Tank: Benzin 30 l (50 %)

- ⊕ Perfekt aufeinander abgestimmte Boot-Motor-Kombination
- ⊕ Exzellente Beschleunigungswerte und hohe Spitzengeschwindigkeit
- ⊕ Besonders sportliches, dabei aber extrem sicheres Fahrverhalten
- ⊕ Bereits per Mittelklasse-Zugfahrzeug völlig problemlos zu trailern
- ⊕ Boot ist in vielen Farben und mit zahlreichen Optionen erhältlich
- ⊕ Sauber verarbeitetes Schlauchsystem und robuster Alu-Rumpf
- ⊕ Für ein 17-Fuß-RIB reichlich Platz und recht viel Stauvolumen

- ⊖ Die Polsterfixierung erfolgt mittels störanfälliger Druckknöpfe
- ⊖ Aufsteller an den Staufach-Deckeln wurden eingespart
- ⊖ An den Rundungen der Acrylglas-Scheibe treten Reflexionen auf

INFORMATIONEN UND WERFT

Boats & More GmbH (offizieller Aquaspirit-Händler und Lieferant des Testbootes), Am Sandzug 6, 67122 Altrip, Tel. 0171-8233192, www.boatsandmore.de

Aquaspirit Germany AQSG GmbH (Exklusivimporteur für Deutschland), Keuslinstr. 6, 80798 München, Tel. 0170-3108696, Kontaktadressen der deutschen Aquaspirit-Händler unter www.aquaspirit-germany.de



1. Zu beiden Seiten der Motorwanne wurden strukturierte Trittplächen angeordnet
2. Eine mechanische Lenkung ist Standard, die Hydraulik-Version gibt's optional
3. Zu den sinnvollen Ausstattungsdetails gehört die LED-Bodenbeleuchtung
4. Sehr vorteilhaft sind die üppigen Staukapazitäten. Der Deckelaufsteller fehlt
5. Über den nach achtern gerichteten Bugsitz geht es auf die vordere Trittpläche
6. Blick ins selbstlenzende Cockpit, das für ein 17-Fuß-RIB sehr viel Platz bietet

